

FAHNEMANN PROJECTS

Gipsstrasse 14
D-10119 Berlin

T +49 - (0)30 – 280 46 083
F +49 - (0)30 – 882 45 72

info@fahnemannprojects.com
www.fahnemannprojects.com

Michael Wesely

Open Shutter Project

The Museum of Modern Art, New York

Jan 21 - Mar 15, 2006

Weselys Langzeitbelichtungen gehören zu einer Fotografie, die ein neues Bild des Urbanen entwirft, in dem Unschärfe eine bedeutende Rolle spielt. Seine Langzeitbelichtung widerspricht der herkömmlichen Vorstellung des Fotografischen. Denn sie setzt den Gedanken des Fotos als festgestelltem Augenblick der Bedeutsamkeit ausser Kraft. Sie stellt sich der Aufgabe zu visualisieren, was keinen Augenblick hat und nicht gesehen, sondern nur im Bild durch räumliche Überlagerung von vielen Augenblicken sichtbar gemacht werden kann. Diese Langzeitfotos sind kreativer Formalismus, der den Anspruch auf Dokumentation gar nicht aufkommen lässt. Ihre Kombination aus realistischen räumlichen Details und phantastischer temporaler Konstruktion lässt die Banalität des Realismus nach einer Geschichte von 150 Jahren realistischer Fotografie empfinden. Benutzen die Serien von Llorens eine ungewöhnliche Fototechnik als Mittel der dokumentarischen Fotografie, um Zeugnis vom Verlust abzulegen, ist Weselys Langzeitfotografie radikaler: sie macht die Zeit als Medium des Verschwindens sowie das Verschwinden der linearen Zeit selbst sichtbar. Sie schafft keine Bilder einer moralischen Klage oder Anklage, sondern gehört in ein anthropologisches Projekt, das in weiteren Zeiträumen denkt und der Moral die Fundamente liefert. Denken wir an den Rahmen der Stadtfotografie, so lässt sie sich als eine Technik verstehen, einen Zusammenhang des Urbanen zu entwerfen, der sich nicht von Identitätspolitik und Sinnsuche einfangen lässt.